



Für die Fakultät für Gesundheitswissenschaften suchen wir zum 1. September 2018 in Teilzeit zwei

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/ Wissenschaftliche Mitarbeiter

(Doktorandin/Doktorand)

(E13 TV-L, befristet)

Ihre Aufgaben

Zwei Doktorandinnen/Doktoranden-Stellen sind in der Nachwuchsgruppe „Gender epidemiology“ ab dem 1. September 2018 zu besetzen. Unser Projekt wird aus Gender- und Intersektionalitätstheorien einen Analyserahmen für eine geschlechtssensible Epidemiologie sowie einen neuen methodischen Ansatz zur Weiterentwicklung der quantitativen und mixed-methods Analyse in diesem Bereich entwickeln. Die Nachwuchsgruppe ist an der AG Epidemiologie und Public Health der Fakultät für Gesundheitswissenschaften angesiedelt. Die AG arbeitet insbesondere in den Bereichen Diversität, Ungleichheit und Gesundheit.

Die Aufgaben bestehen in Forschungsaufgaben im Bereich Sozialepidemiologie zu einem geschlechtsspezifischen Thema, zum Beispiel Datenverknüpfung und Analysemethoden zur Verbesserung der Berichterstattung über geschlechtsspezifische gesundheitliche Ungleichheiten.

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, z. B. Master (spätestens zum Zeitpunkt der Einstellung) in Epidemiologie oder Public Health
- Erfahrung bei der Anwendung quantitativer Forschungsmethoden: Fragebogenkonzeption, Datenerhebung, Datenaufbereitung und -analyse
- sicherer Umgang mit SPSS, Stata oder SAS
- exzellente Englischkenntnisse
- selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- ausgeprägtes Interesse an Gender-Themen

Das wünschen wir uns

- Auslandserfahrung, zum Beispiel im Rahmen eines Auslandssemesters (z. B. Erasmus) oder Forschungspraktika
- Kenntnisse in Soziologie
- Teilnahme an Konferenzen/Summer Schools
- englischsprachige wissenschaftliche Publikationen

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stellen sind gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG für die Dauer von drei Jahren befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigungen sind der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um zwei Teilzeitstellen im Umfang von 50 % von Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in geringerem Umfang möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss18118** in einem einzigen pdf-Dokument an celine.miani@uni-bielefeld.de bis zum **14. Juni 2018**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Frau Dr. Celine Miani
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartnerin

Dr. Celine Miani
0521 106-12903
celine.miani@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

